



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



## Oster-Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum zeigt kleine Kunstwerke

Wie viele Stunden Arbeit und Geduld in den kleinen Kunstwerken stecken, kann der Betrachter nur erahnen. In der neuen Oster-Ausstellung „Des Osterhasen liebstes Ei“ im Stadt- und Industriemuseum kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Zirkusakrobaten, Sportler, Tänzerinnen und Märchenfiguren tummeln sich auf den Eiern, eine Reihe zeigt die komplette Vogelhochzeit, eine andere die Katastrophe von Fukushima, in winzig kleiner Schrift sind Sprüche und Gedichte verewigt - und dabei ist der Platz auf einem Hühnerei doch wahrlich sehr begrenzt.

Andere Eier wiederum sind so kunstvoll durchlöchert, dass von der Schale kaum noch etwas übrig ist. Sie sind mit einem Zahnarztbohrer entstanden, verriet Inge Ewersbach im vorigen Jahr, als sie schon einmal gemeinsam mit Edwin Keller eine Oster-Ausstellung gestaltet hatte.

Erneut tragen die beiden nun wieder neue Schätze zusammen. Vom 2. bis 27. April ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen. In den dazugehörigen Workshops verraten die beiden Künstler Tricks und Kniffe für die Eiergestaltung. Außerdem zu sehen ist eine kleine Sammlung lustiger Eierbecher von Konrad Großmann. swi

### Workshops im Rahmen der Sonderausstellung:

Donnerstag, 3. April 2014, 18 Uhr, Workshop mit Inge Ewersbach. Eintritt: regulärer Museumseintritt

Donnerstag, 3. April 2014, 18 Uhr, Workshop mit Inge Ewersbach. Eintritt: regulärer Museumseintritt



Das sind vier Eier aus der Sammlung „Vogelhochzeit“ von Edwin Keller. Fotos: swi

## Laatzener sponsern Wetterfahne für die Stadt- und Hauptkirche

Die Idee ist beim diesjährigen Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin im Januar entstanden: Als schöne Geste der Städtepartnerschaft kümmern sich die Laatzener um die Finanzierung einer Wetterfahne für die Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Zu den Kosten sagt Günter Quiel, Vorsitzender des Vereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche: „Wir werden sicher mehrere tausend Euro brauchen.“ Dass die möglichst bald zusammenkommen, darum wollen sich die Laatzener mit einer Spendensammlung in der Bevölkerung ihrer Stadt kümmern. Bürgermeister Thomas Prinz ging mit gutem Beispiel voran und ließ sich zu seinem Geburtstag Anfang März keine Blumen, sondern Spenden für die Wetterfahne schenken. swi

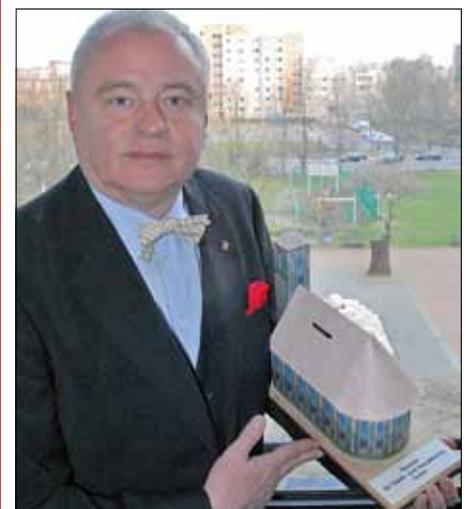


Foto: Stadt Laatzern

## Nächster Frischemarkt am 12. April

Der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck beendet seine Winterpause. Beginnend mit dem 12. April gibt es wieder samstags alle 14 Tage frische Produkte aus der Region. Die Händler sind zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Dreieck anzutreffen. swi

## Heilsarmee weihet neuen Jugendtreff ein

Mit einer Begehung für geladene Gäste und einer Party für die Jugendlichen hat die Heilsarmee am 14. März den neuen Jugendtreff „Pipe“ eingeweiht.

Die Umbauarbeiten sind mit 170.000 Euro aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziert worden - getragen durch Bund, Land, Stadt und einen Eigenanteil der Heilsarmee. Christian Schleife, der Lei-

ter der Gubener Heilsarmee, dankte aber auch den Firmen, die Möbel, Materialien und Einrichtung gesponsert hatten. Wichtig ist ihm, dass künftig die Jugendlichen hinter Tresen stehen und nicht er selbst.

Der Treff soll von den Jugendlichen selbst verwaltet werden - maximal mit ein bisschen gut gemeinter Hilfestellung von den Erwachsenen. swi



Die Besucher weiheten gleich die gemütliche Sitzecke ein. Foto: swi

## Erste regionale Produktmesse in Guben lockte viele Besucher an

Die erste regionale Produktmesse in Guben konnte sich über einen großen Besucheransturm freuen. Die etwa 30 Aussteller und die Organisatoren des Fachbereiches III der Stadt Guben zeigten sich sehr zufrieden. Schon kurz nach der originellen Eröffnung durch den Stadtwächter Andreas Peter um 9 Uhr herrschte großer Andrang. Die insgesamt etwa 1500 Besucher konnten in der Alten Färberei an liebevoll gestalteten Verkaufsständen Produkte aus unserer Region probieren und auch kaufen. Besonders viele Frühlingsblumen wechselten an diesem wunderschönen Frühlingsstag ihre Besitzer. Das Stadtrand-Atelier, der Raiffeisenmarkt aus Guben und die Gärtnerei am Stadtpark hatten ein reichhaltiges Angebot parat. Jeder Besucherin wurde nach dem Rundgang mit einem Primel-Töpfchen herzlich zum Frauentag gratuliert.

Man merkte sofort, dass die Gubener viel Wert auf frische Waren aus der Umgebung legen. Manche Einkaufstüte war prall gefüllt mit Erdbeermarmelade aus Albertinaue, Brotaufstrich aus Rückersdorf, Wildfleischereierzeugnissen aus Cottbus, Fleischereierzeugnissen aus Ranzig, Imkereierzeugnissen aus Forst oder Leckereien der Confise-

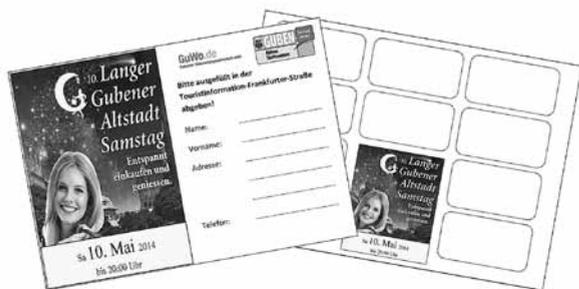
rie Felicitas. Auch am Stand des russischen Spezialitätenladens aus Eisenhüttenstadt und an den Hut- und Mützenständen war reges Treiben und die Standbetreuer hatten alle Hände voll zu tun. Eine Umfrage unter den Besuchern hat ergeben, dass kaum ein Besucher an diesem Tag weniger als zehn Euro ausgegeben hat. Expeditours informierte die Besucher über Möglichkeiten des Wassertourismus auf der Lausitzer Neiße, und das Netzwerk gesunder Kinder sorgte für die ganz kleinen Gäste in Form einer Krabbelecke und einem reichhaltigen Angebot an hübschen, gestrickten Kindersachen. Der Kreativladen hatte für alle Kunstliebhaber jede Menge mitgebracht.

Sigrun Morgenthal führte als Moderatorin liebevoll durch die Veranstaltung und entlockte so manchem Besucher ein erstes Feedback zur Produktmesse. Die Veranstalter sind sich nach der Auswertung der Fragebögen, die am Veranstaltungstag durch die Besucher ausgefüllt wurden, einig, dass die Produktmesse eine Wiederholung erleben wird. Schon jetzt können sich Interessenten für einen Stand bei der Stadtverwaltung Guben melden, um dabei zu sein. Ansprechpartnerin ist Katrin Neitzke unter Tel. 03561 6871-1315. hl/swi



Fotos: Stadt Guben

## WIR STEMPELN AB !!!



Mit diesem Plakat sind ab sofort alle Geschäfte der Gubener Innenstadt gekennzeichnet, in denen die Stempelkarten für den 10. Langen Altstadtsamstag erhältlich sind. Ab sofort gibt es für jeden Einkauf in diesen Ge-

schäften einen Stempel. Am 10. Mai können die vollen Karten bis 19 Uhr in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für die Verlosung abgegeben werden. Viele tolle Überraschungen warten auf die Teilnehmer.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Freitag, dem 11. April 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 2. April 2014**

## 6. Gubener 24-Stunden-Schwimmen mit kleinen und großen Siegern, Ärzten, einer Drohne und vielem mehr ...

Ein riesengroßes **Dankeschön** allen Gubernern und ihren Gästen, die unserem Aufruf zur Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen gefolgt sind.

363 Teilnehmer haben in diesem Jahr den Sprung ins Wasser gewagt und eine Gesamtstrecke von 1.798.900 Metern zurückgelegt - durchschnittlich also 4.956 Meter je Teilnehmer.

Am Start waren acht Vereine, zwei Firmen, vier Grundschulen, drei Sekundarschulen und eine Kindergruppe aus der Kita des Wilke-Stifts. Das war bisher das erste Mal, dass sich sogar Kindergartenkinder dieser für sie großen Herausforderung stellen. Respekt!

Die Stimmung beim 24-Stunden-Schwimmen war dank der DJs Walko und Spatz - die übrigens die 24 Stunden durchgängig am Mikro standen - sehr gut. Den Start vollzogen der amtierende Bürgermeister Fred Mahro, der Stadtverordnetenvorsitzende Klaus-Dieter Fuhrmann und der Geschäftsführer der Gubener Wohnungsgesellschaft Peter Wiepke. Ihnen folgten sofort alle anderen Schwimmer. Auf jeder der fünf Bahnen konnten zwölf Schwimmer ihre Strecke absolvieren, das heißt, es waren 60 Schwimmer gleichzeitig im Wasser - eine große Herausforderung für die Badeaufsicht. Spezielle Bahnen gab es für Kinder, Senioren und Schnellschwimmer. Notwendig waren die durchnummerierten Badekappen, damit die vielen Helfer auf den Startkarten das richtige Kreuz für eine absolvierte Bahn setzen konnten. Zum ersten Mal halfen auch Mitarbeiter der

Stadtverwaltung beim Zählen der geschwommenen Bahnen und beim Austeilen der Startkarten.

Das Deutsche Rote Kreuz Niederlausitz e. V. war nicht nur durch die Wasserwacht vertreten, sondern auch durch die SEG-Verpflegung. Dank dieser Kameraden musste keiner während der 24 Stunden hungern oder Durst leiden. Rund um die Uhr gab es für alle kostenlos Tee.

Wer dachte, dass durch die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (die Kids mussten nachhause) ab 22 Uhr etwas mehr Ruhe in der Halle einkehren würde, der täuschte sich. DJ Walko sorgte dafür, dass keiner müde wurde. Nicht nur Fans von Rammstein, AC/DC, Pink Floyd oder Deep Purple kamen auf ihre Kosten, sondern auch die Ärzte dröhnten bis unter das Hallendach.

Viel Kaffee und Traubenzucker halfen den Schwimmern und Kampfrichtern so über die Nachtzeit - schließlich muss beim 24-Stunden-Schwimmen immer jemand im Wasser sein.

Sonntagvormittag besuchte uns der rbb mit einer Drohne. Dieses technische Highlight faszinierte die Freizeitbadbesucher. Mit viel Spaß für alle Beteiligten wurden Aufnahmen vom 24-Stunden-Schwimmen gemacht.

Einige ganz Mutige sprangen für das Filmteam sogar ins kalte Außenbecken. Noch am gleichen Abend konnten sich alle den Beitrag bei „Brandenburg aktuell“ anschauen.

Die Computerfirma IRG hat extra für die Gubener eine Software programmiert, und

auch Hardware und Personal für die Auswertung wurden von dieser Firma gestellt. Dafür ein Extra-Dank!

Die Siegerehrung führten die Apfelkönigin Laura Böhme, die Stadtverordnete Ilona Dulitz, der stellvertretende Bürgermeister Uwe Schulz und der Stadtverordnetenvorsitzende Klaus-Dieter Fuhrmann durch. 36 Pokale wechselten ihren Besitzer.

Der/die jüngste Schwimmer/in war die fünfjährige Tamia Härtel, der/die älteste die 83-jährige Anita Wächtler. Beachtlich war auch die längste geschwommene Einzelstrecke: Jörg Leminski (50) legte in den 24 Stunden 37.500 Meter im Wasser zurück. Alle Ergebnisse stehen auf [www.wasserwacht.guben.de](http://www.wasserwacht.guben.de) in der Rubrik 24-Stunden-Schwimmen.

Die Organisatoren waren mit dem Verlauf dieser Veranstaltung sehr zufrieden. Das Feedback vieler Teilnehmer zeigt den Wunsch, diese Veranstaltung weiterzuführen. Der Deutsche Schwimmverband veröffentlicht erst zum Jahresende die Auswertung unter [www.dsv.de/fachsparten/fitness-gesundheit/24h-arena](http://www.dsv.de/fachsparten/fitness-gesundheit/24h-arena).

Also, bis zum nächsten Jahr und großen Dank den Organisatoren für die vielen ehrenamtlichen Stunden.

Trotz kurzer Vorbereitungsphase konnten 20 Sponsoren für dieses Event begeistert werden. Diesen möchten wir nochmals unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Ohne ihre Unterstützung würde die Siegerehrung buchstäblich ins Wasser fallen.

**Dankeschön an:**

- Vattenfall AG
- TV-Netzgesellschaft
- Stadtapotheke
- AOK Guben
- Fuchsapotheke
- Bärmann & Partner
- Schanzes Teiledienst
- Stadt Guben
- Sparkasse Spree-Neiße
- IRG
- Janny's Eis
- SPD
- Schaumstoffe Löhr
- Die Linke
- Neißewelle Guben
- SV Chemie
- DRK Niederlausitz e. V.
- Dafas
- DJ Walko & DJ Spatz

Ein Dank geht auch an das Organisationsteam für die vielen ehrenamtlichen Stunden.

*Regine Wächtler-Richter  
DRK-Wasserwacht Guben*



*Die fünfjährige Tamia Härtel war die jüngste Teilnehmerin am 24-Stunden-Schwimmen. Sie schaffte 300 Meter und schwamm für den Kindergarten des Wilke-Stifts. Das Organisationsteam denkt nun über einen Kita-Pokal fürs nächste 24-Stunden-Schwimmen nach und hofft, dass sich noch mehr Kita-Gruppen beteiligen. Foto: Ingo Göldner*

## Ein Ostertag im Tierheim Guben

Die zwei hübschen schwarzen Miezchen Flumi und Gerdi laden alle Interessierten für den 5. April zwischen 11 und 15 Uhr zu einem Ostertag ins Gubener Tierheim ein.

Für Kinder steht ein Bastelstand bereit, und die Hundeschule Hasso und Co. wird ab 11.30 Uhr ihr Programm zeigen. Selbstverständlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen.

Alle, die dem Tierheim an einem anderen Tag einen Besuch abstatten wollen:

Geöffnet ist immer dienstags, donnerstags, samstags und sonntags zwischen 14 und 16 Uhr.

Tierheim Guben e. V.  
Vorderes Klosterfeld 1  
Tel.: 03561 4132

*Fotos: privat*



*Gerdi*



*Flumi*

## Die Stadtbibliothek informiert

### Bilderbücher und Vorlesegeschichten



**Nele Moost: Alles Frühling mit dem kleinen Raben Socke.** Esslinger Verlag, 2012.

„Eddi-Bär hat gesagt, dass man nur etwas in die Erde stecken muss und dann wachsen da viele neue Sachen.

Das will der kleine Rabe Socke natürlich sofort ausprobieren: Lollis, Spielzeugautos - alles wird verbuddelt und kräftig gegossen.

Tja, leider klappt das doch nicht so einfach. Aber am Schluss bekommt Socke, was er sich wünscht, und als bester Ostereiermaler aller Zeiten sorgt er ebenfalls für eine tolle Überraschung.“ (Verlag)



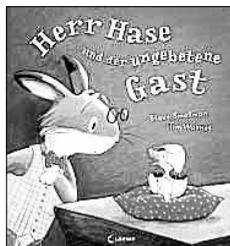
**Rose Pflock/Kazuo Iwamura: Hurra, der Frühling ist da! Matz, Fratz und Lisettchen im Blütenbaum.** NordSüd Verlag, 2009.

„Was gibt es Schöneres als einen Frühlingstag! Vergnügt tummeln sich Matz, Fratz und Lisettchen im Blütenbaum. Doch was ist das?

Ein kleiner Spatz sitzt auf einem Ast und piept einsam vor sich hin.

Ob er Hunger hat? Die drei Hörnchengeschwister versuchen es mit allerlei Essbarem - sie bringen ihm Blüten vom Baum, weil daraus Honig gemacht wird.

Aber der Spatz ist schließlich keine Biene und verweigert dieses Angebot wie auch alle weiteren. Zum Glück kehrt die Vogelmutter mit dem richtigen Futter zurück!“ (Verlag)



**Steve Smallman/Tim Warnes: Herr Hase und der ungeliebte Gast.** Loewe Verlag, 2011.

„Herr Hase ist ein sehr ordentlicher Hase ... bis eines Tages ein sehr unordentliches Küken aus einem Ei schlüpft. Mitten in seinem Hasenhaus.

„Mama“, piepst es und strahlt Herrn Hase an. Der schlägt entsetzt seine Hasenohren zusammen. Er ist doch keine Mama! Und überhaupt: So ein zerstrubbeltes Entenküken macht nichts als Ärger, Dreck und Unordnung. Und das kann Herr Hase nicht gebrauchen, oder?“ (Verlag)



**Katia Simon/Bärbel Witzig: Elias erlebt Ostern.** Kaufmann Verlag, 2011.

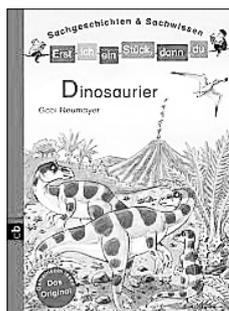
„Elias darf mit Damir zu Jesus reisen! Dieses Abenteuer lässt sich der freche Esel nicht entgehen und macht sich mit seinem Freund auf den Weg, Jesus zu treffen ... In diesem Vorlesebuch erzählt Elias euch die wichtigsten Geschichten von Jesus. Er berichtet vom Einzug in Jerusalem, davon, was dort mit Jesus geschah und die frohe Botschaft von Ostern in die Welt getragen wurde.“ (Verlag)



**Norbert Landa: Osterhasengeschichten.** Loewe Verlag, 2005.

Jede der sechs Osterhasengeschichten aus der Reihe *Leselöwen* ist ein neues Abenteuer. Gibt es den Osterhasen wirklich? Emilie will ganz sicher gehen und stellt dem Osterhasen zusammen mit Sherlock, dem Bären und Kommissar, dem Kater, eine Falle ...

**Und drei neue Titel aus der Reihe: *Erst ich ein Stück, dann du***



**Gabi Neumayer: Dinosaurier.** cbj-Verlag, 2011.

Beim Stöbern auf dem Dachboden finden Marc und Janine einen Stein, in dem sich angeblich eine Zeitmaschine verbirgt. Nur so zum Spaß geben sie eine Zeit ein und landen ... bei den Dinosauriern. Sie finden es toll, die Urzeitriesen zu beobachten. Doch als die Kinder den Stein verlieren, wird es gefährlich. Wie sollen sie wieder nach Hause kommen?



**Patricia Schröder: Minnie, Detektivin auf vier Pfoten.** cbj-Verlag, 2010.

Kätzchen Minnie führt bei Clara und ihrer Familie ein friedliches Katzenleben, bis sie eines Tages erfährt, dass in der Nachbarschaft immer mehr Katzen spurlos verschwinden. Niemand weiß, was mit ihnen geschieht.

Dagegen muss Minnie etwas unternehmen. Sie begibt sich auf eine abenteuerliche Verbrecherjagd.



**Ursel Scheffler: Das große Märchenbuch.** cbj-Verlag, 2013.

„Es war einmal ... ein Frosch mit einer Krone, ein nackter Kaiser, eine Prinzessin, die hundert Jahre einfach verschlief, und ein Mädchen mit einer Haut so weiß wie Schnee und Haaren so schwarz wie Ebenholz. Ursel Scheffler hat die schönsten Märchen von Hans Christian Andersen bis zu den Brüdern Grimm überarbeitet und zusammengestellt.“ (Verlag)



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben  
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.  
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 - 0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.  
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55  
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
- **Anzeigenannahme/Belagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51, www.wittich.de/agb/herzberg  
Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - April 1914

1. April 1914

Das fünfzigjährige Amtsjubiläum. Eine fünfzigjährige Jubelfeier ist zu unserer Zeit in den Berufszweigen mit akademischer Vorbildung eine große Seltenheit geworden: Das Studium und der Vorbereitungsdienst nehmen eine längere Reihe von Jahren in Anspruch. Die seltene und schöne Feier ist nur dem beschieden, der seinen Universitätsbesuch rechtzeitig hat abschließen und sein Amt sehr früh hat antreten können und der imstande gewesen ist, es mit körperlicher Kraft und geistiger Frische bis in ein höheres Lebensalter zu führen.

Beides trifft bei unserem Jubilar, dem Herrn Geheimen Rat Dr. Hamdorff zu... [Es folgt ein umfangreicher Text, der die Verdienste würdigt.]

Stadttheater in Guben. Zum letzten Male senkte sich gestern abend der Vorhang in der diesjährigen Schauspielersaison, die mancherlei Änderungen im hiesigen Theaterwesen brachte. Der Abschluß war vom ernstesten künstlerischen Anspruch aus durch die Aufführung von Ibsens „Volksfeind“ ein ebenso würdiger, wie der Anfang mit Shakespeares reizvollem Lustspiel „Viel Lärm um nichts“ vielversprechend war. Der Unterschied lag nur

darin, daß der erste Abend ein volles Haus, der letzte nur ein mäßig besetztes zeigte. Im Großen und Ganzen hat das erste Genossenschaftstheater, dessen Verwirklichung in den Reihen der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger große Freude ausgelöst hat, in der ersten Etappe seines Bestehens das gehalten, was es versprochen hat.

Das Repertoire trug jedem Geschmack Rechnung, aber in dem Besuch der einzelnen Vorstellungen trat die Neigung des Publikums eklatant in die Erscheinung. Nicht die sorgfältig vorbereiteten klassischen Werke und die Neueinstudierungen geistvoller älterer und neuerer Autoren zeigten den gewünschten Zudrang, sondern oberflächliche Erzeugnisse, die auf literarischen Wert keinen oder wenig Anspruch machen können, erwiesen sich als „Zug- und Kassenstücke“. In der letzten Saison unter Herrn Direktor Hänsele war die abgeschmackte Posse „Autoliebchen“ das sogenannte Kassenstück, in der gegenwärtigen Saison konnte jene Durchschnittsarbeit der Possenproduktion „Wie einst im Mai“ - sage und schreibe - 11 Aufführungen erleben!

Eine derartige Verflachung des Geschmacks ist bedauerlich...

5. April 1914

Zur Aufklärung! Von interessierter Seite ist in verleumdender Absicht das Gerücht verbreitet worden, daß meine 3. - gesei wenig oder gar keinen Zehm befüge. Demgegenüber erkläre ich, daß ich auf meinem ausgedehnten Grundbesitz nachweisbar Zehm- und Tonlager von großer Mächtigkeit und Tiefe habe. Wer die Verbreiter obigen Gerüchtes so nachweist, daß deren gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, erhält hohe Belohnung. Gutsbesitzer: Bei Befestigung der 3. Engelhardt'schen Dampfziegelei habe ich festgestellt, daß die zur Ziegelei gehörigen Zehmfelder eine solche Menge Zehm und Ton enthalten, daß die Ziegelei bei einer Produktion von drei Millionen Zehmsteine pro Jahr noch von mehreren Generationen betrieben werden kann. G., den 28. März 1914. Ziegelei-Einzelverwalter: F. Engelhardt, Dampfziegelei, Germersdorf.

7. April 1914

Milchfälschung! In der letzten Sitzung des Schöffengerichtes wurde schon wieder einmal eine Milchfälscherin - die Ehefrau eines Gemeindevorstehers aus der Umgegend - zu einer Geldstrafe von 50 M verurteilt. Nach dem Gutachten des Schlachthofdirektors Burggraf hier hatte sie die Abendmilch erheblich abgerahmt und diese Magermilch der frisch gemolkenen Morgenmilch zugesetzt und damit auch die sonst gute Morgenmilch in ihrer Qualität erheblich verschlechtert. Das abgeschöpfte Fett der Abendmilch hatte sie für sich behalten, im Hause verwen-

det und zu Butter verarbeitet. Von dem vorhandenen Milchgemisch lieferte sie dann die eine Hälfte als Abendmilch und die andere Hälfte als Morgenmilch an eine hiesige Milchhandlung und brachte so diese in die Gefahr einer unreellen Geschäftsführung, da sie die Milch als Vollmilch guter Beschaffenheit ablieferte. Für eine Wiederholung ihrer unreellen Handlungsweise wurde der Frau Gefängnisstrafe in Aussicht gestellt, da durch solche in der Säuerung vorgeschrittene Milch insbesondere Kinder in Gefahr von Magen- und Darmkrankheiten gebracht werden.

8. April 1914

Rechnungsabgrenzung. Abgrenzung des 1. Quartals 1914 sind bei uns nachstehende Gegenstände als gestohlen eingezwungen: 1. 1 Katern, 2. 1 Schloß, 3. 1 Gabel, 4. 1 Buch, 5. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 6. 1 Gabel, 7. 1 Gabel, 8. 1 Gabel, 9. 1 Gabel, 10. 1 Gabel, 11. 1 Krawatte, 12. 1 Schal, 13. 1 Schal, 14. 1 Schal, 15. 1 Schal, 16. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 17. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 18. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 19. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 20. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 21. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 22. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 23. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 24. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 25. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 26. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 27. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 28. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 29. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 30. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 31. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 32. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 33. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 34. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 35. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 36. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 37. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 38. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 39. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 40. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 41. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 42. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 43. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 44. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 45. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 46. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 47. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 48. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 49. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 50. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 51. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 52. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 53. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 54. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 55. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 56. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 57. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 58. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 59. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 60. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 61. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 62. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 63. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 64. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 65. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 66. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 67. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 68. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 69. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 70. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 71. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 72. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 73. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 74. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 75. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 76. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 77. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 78. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 79. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 80. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 81. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 82. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 83. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 84. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 85. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 86. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 87. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 88. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 89. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 90. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 91. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 92. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 93. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 94. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 95. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 96. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 97. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 98. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 99. 1 Portemonnaie mit Inhalt, 100. 1 Portemonnaie mit Inhalt. Die Wertliste werden hierdurch in Gemäßheit des § 8 der Dienstvorschrift des Herrn Direktors des Strafen vom 27. Oktober 1908, betreffend die polizeiliche Behandlung der Diebstahls, aufgeführt, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte binnen 3 Wochen nach dem obigen Datum an den Herrn Polizeiwärter Nr. 13 zu melden. Guben, den 1. April 1914. Die Polizei-Verwaltung. Dr. Glücksmann.

Wichtige Hinweise

Messe in Zielona Góra sucht noch Aussteller

Am 7. und 8. Juni 2014 findet in Zielona Góra die „Messe des guten Essens“ statt. Aussteller sind vor allem kleine und lokale Hersteller aus Polen und Brandenburg, die viel Wert auf Tradition und Ökologie legen. Die Messe wird durch Workshops und Vorträge bereichert. Zielgruppe dieser Verbraucher-

messe sind die Menschen in und um Zielona Góra. Gesucht werden noch Firmen aus der deutschen Grenzregion, die sich mit einem Stand an der Messe beteiligen möchten. Weitere Informationen gibt es beim Messebüro: biuro@targidobregojedzenia.pl.

## Volkssolidarität beginnt Spendensammlung 2014

Seit dem 10. März läuft im Land Brandenburg die traditionelle Spendensammlung der Volkssolidarität (VS), die seit 1947 durchgeführt wird und auch als Haus- oder Listensammlung bekannt ist. Bis zum 30. April werden ehrenamtliche Sammler, die sich entsprechend ausweisen können, mit ihren Listen in den Städten und Gemeinden von Haus zu Haus unterwegs sein und um Spenden bitten. Im vergangenen Jahr erbrachte die Aktion landesweit insgesamt 360 000 Euro. Der Spendenerlös der diesjährigen Sammelaktion wird u. a.

eingesetzt für den Ausbau der Sozialberatung, insbesondere den Aufbau einer Rentensprechstunde, die Sicherung der Nachbarschaftshilfe in den Regionen Cottbus-Land, Forst und Guben. Außerdem soll auch der Erhalt bisheriger und die Entwicklung neuer Angebote in den Begegnungsstätten unterstützt werden.

Weitere Informationen zur diesjährigen Spendensammlung gibt es in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., Cottbuser Straße 35F in Forst und telefonisch unter 03562 660255.

## GWAZ lädt zum Trinkwasserprojekttag für Schulklassen

Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf diesem Planeten und deshalb besonders schützenswert. Auch in diesem Jahr erinnert der Weltwassertag am 22. März daran, dass die Bewahrung des Lebensmittels Nr. 1 uns alle angeht. Der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass sich die Pforten seines Wasserwerkes in Schenkendöbern im Juni für interessierte Schülerinnen und Schüler öffnen, die im Rahmen eines Projekttag lernen können, wie Trinkwasser „produziert“ wird und welche Schritte gemacht werden müssen, bis das kühle Nass bei den Verbrauchern ankommt. Termine können mit

Christine Weiche unter Telefon 03561 4382-23 vereinbart werden.

Eine ganz besondere Partnerschaft verbindet den GWAZ bereits mit der Corona-Schröter-Grundschule in Guben. Im Jahr 2007 wurde ein „Wassergenerationenvertrag“ abgeschlossen mit dem Ziel, das Wasserwissen der Mitarbeiter des Zweckverbands an die kommenden Generationen weiterzugeben und den Nachwuchs für Wasserthemen zu sensibilisieren. Regelmäßige Projekttag, Exkursionen und praxisnaher Unterricht rund ums Thema Wasser füllen den Wassergenerationenvertrag mit Leben.

*Alexander Schmeichel  
Projektleiter*

## Neue Volkshochschulkurse in Guben

**Workshop - Osterdeko Huhn, Hase oder Ei - Platzdeckchen**  
am 29. März 2014, ein Termin, 9:30 bis 13:45 Uhr

**Kochen für Babys und Kleinkinder**

ab 1. April 2014, sechs Termine, 17:30 bis 19 Uhr

**Salzloses Essen - Salz durch Kräuter ersetzen**

am 3. April 2014, ein Termin, 17:00 bis 18:30 Uhr

**Herstellen von Naturkosmetik**

am 10. April 2014, ein Termin, 17:00 bis 18:30 Uhr

**Veredelung von Bäumen**

ab 10. April 2014, zwei Termine, 18:00 bis 19:30 Uhr

### Neue Kurse in Tauer

**Floristik Workshop - Österliche rustikale Tischdeko im Shabby-Look**

am 10. April 2014, ein Termin, 18:30 bis 20:45 Uhr

**Anmeldungen bitte an die**

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

## Einladung zur Weiterbildung zum ehrenamtlichen Krankenhausbesuchsdienst

Im Naëmi-Wilke-Stift in Guben gibt es einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. Für diese nach dem Leitbild der Evangelischen Krankenhaushilfe ausgebildeten Ehrenamtlichen („Grüne Damen/Herren“) sucht das Wilke-Stift stets Ergänzung und Zuwachs. Nun beginnt ein neuer Kurs in Eisenhüttenstadt, weil das dortige Krankenhaus auch einen Besuchsdienst aufbauen möchte.

Zunächst wird zu einem verbindlichen Informationsabend am Mittwoch, dem 2. April 2014 zwischen 17.30 und 19 Uhr an das Krankenhaus Eisenhüttenstadt eingeladen, bei dem über den einjährigen Vorbereitungskurs informiert werden soll und die Voraussetzungen für die Teilnahme erklärt werden.

Der Kurs selbst besteht aus einem parallel laufenden theoretischen und praktischen Teil. Die theoretische Weiterbildung wird in Eisenhüttenstadt sein (kostenlose Mitfahrgelegenheiten jeweils ab Stift in Guben) und von Pfarrer in Ruhe Peter Wroblewski (Paar- und Lebens-

berater in Guben) geleitet. Der praktische Teil läuft im Naëmi-Wilke-Stift in Guben unter der Anleitung des jetzigen Krankenhauseelsorgers Pastor Michael Voigt aus Guben.

Voraussetzungen für diesen ehrenamtlichen Dienst sind Kontaktfreude, Rücksichtnahme, Verständnis, Toleranz und Geduld sowie die Bereitschaft und das Vermögen, sich auf kranke, behinderte und ältere Menschen einzustellen und dafür Zeit zu haben; wünschenswert wären wöchentlich etwa vier Stunden.

Wer Interesse hat, sich für einen solchen ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst schulen zu lassen, ist herzlich eingeladen, sich im Sekretariat des Naëmi-Wilke-Stiftes verbindlich zum Informationsabend in Eisenhüttenstadt anzumelden. Frau Weise/Frau Hauser sind erreichbar unter Tel. 03561 403-161 oder -160.

*Michael Voigt, Krankenhausseelsorger am Naëmi-Wilke-Stift*

## JazzRockPop-Chor der Gubener Musikschule arbeitet wieder

Am 9. April zwischen 14 und 17 Uhr haben interessierte Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit, mit Mechtild Pätz in Verbindung zu treten. Der JazzRockPop-Chor der Musikschule hat

während ihrer Elternzeit pausiert und möchte nun seine Arbeit wieder aufnehmen. Interessierte können sich auch per E-Mail melden: musikschule@guben.de.

## Aus unserer Postmappe

### DRK-Seniorenbegegnungsstätte berichtet über eine Modenschau mit Pfiff

Die DRK-Seniorenbegegnungsstätte in der Kaltenborner Straße hat eine kleine Modenschau mit GubHut veranstaltet. Vorgeführt wurden tolle Hüte, Mützen, Schals und Tücher der neuen Kollektion. Als Models stellten sich anwesende Gäste mutig zur Verfügung. Sie konnten dafür viel Applaus entgegennehmen. Die beiden Mitarbeiterinnen

von GubHut verrieten außerdem so einige Tricks, wie man Tücher und Schals optisch toll binden kann.

Natürlich durfte auch gekauft werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die Mitarbeiterinnen von GubHut für den schönen Nachmittag.

*Andrea Forberg, Beraterin*

## Frauentag bei den Eisenbahnern und Pro Guben

Anlässlich des internationalen Frauentags führte die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) vom Bahnhof Guben gemeinsam mit Frauen vom Verein Pro Guben im Kulturzentrum Obersprucke eine Veranstaltung durch. Nach dem Kaffeetrinken gab der Historiker und Stadtwächter Andreas Peter im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche Einblicke in die Geschichte der Gubener Hutmacherfamilie Wilke und las

aus Elsa Schuders Roman „Die Hutmacher“ einige Passagen vor. Passend dazu flanierten Sylvia Kurbau und Elzbieta Kaßler vom Verein Pro Guben mit ihren historischen Kleidern, wie sie im Jahre 1846 getragen wurden, durch den Saal. Beim gemeinsamen Imbiss tauschten die Frauen in Gesprächen ihre Gedanken aus.

*Hartmut Richter, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Guben (EVG)*



Foto: privat

## Fasching an der Diesterweg-Schule

Die Schüler der Diesterweg-Schule haben am 4. März Fasching in der Turnhalle am Gehege gefeiert. Die Turnhalle war sehr schön und bunt geschmückt. Alle Schüler haben sich besonders viel Mühe bei den Kostümen gegeben, sie waren sehr lustig und auch gruselig. Es gab eine Disco mit toller Musik und viele Spiele, die lustig waren, z. B. Stopp-Tanz und Zeitungstanz.

Die Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendfreizeitzentrum unterstützten uns und haben auch ein paar Spiele mitgebracht, am coolsten war Marshmallows angeln. Zur Stärkung gab es für jeden Würstchen und ein kleines Getränk. Es war ein sehr spaßiger Faschingstag.

*Schulreporter Leonie Kretschmer und Sascha Wolff*



Foto: privat

## Abschiedskonzert für die Praktikantin im KJFZ

Einen ganz besonderen Abschiedsgruß für unsere Praktikantin Laura Steckling hatten sich unsere Kinder ausgedacht. Am 7. März wollten sie Danke sagen für die schöne Zeit, die sie mit Laura im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum verbrachten. Celina, Sofie, Laureen und Anthony aus der Bläserklasse der Corona-Schröter-Grundschule hatten ihre Instrumente mitgebracht, um Laura mit einem kleinen Ständchen zu überraschen.

Jolina und Jasmin unterstützten sie tatkräftig bei der Klatsch- und Tanzeinlage.

Auch wir Mitarbeiter sagen: Danke, Laura, für deine tollen Ideen. Wir wünschen dir für deine weitere Ausbildung alles Gute.

Und wir sagen: Danke Celina Nguyen van für die Idee und die Organisation.

Kinder das war echt super! Wir sind stolz auf euch!

*Das Team des KJFZ*



Fotos: privat

## Corona-Schröter-Schule holt sich wieder den Grundschulpokal

Im März fand wieder das 24-Stunden-Schwimmen statt. Unsere Schule, die Corona-Schröter-Grundschule, ist seit Anfang an mit dabei. Auch in diesem Jahr galt es wieder, den Grundschulpokal zu verteidigen. Juchu, es ist uns wieder gelungen! Mit über 110 Kilometern geschwommener Strecke konnten wir den Pokal wieder mit in die Schule nehmen.

Bei unserer eigenen Schulauswertung gewann die Klasse 6a mit 23 Kilometern den

Klassenpokal. Bei den Einzelstärtern siegte Max-Jonas Kettmann aus der Klasse 5a mit 15 Kilometern. Die beste Schwimmerin war Alyssa Petri aus der Klasse 6a mit zehn Kilometern. Auch viele Eltern und Geschwister haben uns beim Kampf um den Sieg unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle.

Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Wettkampf.

*Schülerreporter Lea Felgenträger und Maximilian Beyer*

## Fahrt ins Blaue zum Frauentag

Auch die Frauen der Ortsgruppe Guben der IGBCE starteten ihre diesjährige Frauentagsfahrt ins Blaue. Es war wieder einmal sehr spannend, denn außer den Organisatoren konnte niemand das Ziel.

Endlich war das Geheimnis gelüftet, wir waren in Lieberose angekommen. Dort besichtigten wir das Schloss, das sicher schon bessere Zeiten gesehen hat. Aber Besserung ist in Sicht, man ist dabei, es wieder herzurichten. Gleich nebenan ist das Museum „Zur Darre“. Dort kann man die Utensilien besichtigen, die die Schlossherren benutzten, um Kiefernadeln zu ernten. Dies war ihr

Wirtschaftszweig, mit dem sie ihr Geld verdienten. Dokumente belegen, dass der Kiefernadel bis in die USA exportiert wurde.

Der Höhepunkt war eine Modeschau von Jeannette Textilien aus der Obersprucke mit neuen Trends der Frühjahrs- und Sommermode. Alle waren begeistert vom Farbenspiel und den Modellen. Eins drauf setzten die Damen und Herren noch mit der Vorführung der Nachtwäsche.

Unser Dank gilt den Organisatoren und Frau Weber mit ihrem Team für die tolle Modeschau.

*Renate Kuhrt*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Wetteifern der besten Vorleser an der Kleinen Grundschule Groß Gastrose

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr wieder unser Vorlesewettbewerb statt.

Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen wählten wir im Deutschunterricht die besten Vorleser aus, aber auch eine Buchvorstellung gehörte dazu. Die 5. und 6. Klasse entschieden über ihre Vertreter sogar in einer Lesenacht. Alle Kinder gaben sich große Mühe.

Nach einer Woche war es dann so weit. Das Lampenfieber war groß. Alle zwölf Kinder gaben ihr Bestes. Jedes Kind las einen unbekanntes Text vor und stellte sein Lieblingsbuch vor. Der Jury gefiel besonders gut, dass Vanessa

und Max aus der ersten Klasse schon so fließend lesen konnten. Schließlich entschied ein Punktesystem darüber, wer von den beiden Schülern aus jeder Klasse der beste Vorleser ist. Stolz nahmen die Klassenbesten ihre Urkunden entgegen. Aber auch in dem ihnen überreichten Buch werden sie bestimmt begeistert lesen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Thieme und Frau Münschke von der Stadtbibliothek Guben, dass sie unsere Juroren waren.

*Schulreporter Carolin Kaluza und Sandra Säuberlich*

## Hinweise zum Abbrennen von Traditionsfeuern, hier Osterfeuer, im Einzugsgebiet der Gemeinde Schenkendöbern

Die Anträge für die Ausnahmezulassung zum Abbrennen von Osterfeuern im Zeitraum vom 17.04.2014 bis 21.04.2014 sind bis spätestens 15.04.2014 beim Ordnungsamt der Gemeinde Schenkendöbern, Gemeindeallee 45 einzureichen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, diese Anträge per Fax (03561/556262) oder per E-Mail (ordnung@schenkendoeborn.de) zu stellen.

Der jeweilige Antrag muss folgende Angaben enthalten: Datum, Zeitraum/Uhrzeit, Abbrennort und bei fremden Grundstücken die schriftliche Einverständniserklärung des Eigentümers sowie Name, Anschrift und die telefonische Erreichbarkeit des Veranstalters. Die Formulare zur Beantragung der Ausnahmezulassungen erhalten Sie im Ordnungsamt oder auf der Internetseite unter [www.schenkendoeborn.de](http://www.schenkendoeborn.de) > Rathaus > Vordrucke und Anträge > Anträge Traditionsfeuer für private oder öffentliche Veranstaltungen.

Am Karfreitag, dem 18.04.2014, sind auf Grund der Bestimmungen des § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) im Land Brandenburg u. a. jegliche öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, wozu auch Osterfeuer gehören, verboten. Bei der Veranstaltung von Osterfeuern sind u. a. folgende Vorschriften und Hinweise zu beachten:

- Bei angrenzenden Wäldern muss der Abbrennplatz mindestens einen Abstand von 100 Metern aufweisen. Ausnahmen davon sind nur nach vorheriger Genehmigung der zuständigen Unteren Forstbehörde zulässig.
- Zu vorhandenen Gebäuden muss der Sicherheitsabstand des aufgeschichteten Brennmaterials bei einer Höhe bis 4 Metern und einem Durchmesser bis 5 Metern mindestens 10 Meter betragen. Werden die Höhe von 4 Metern und/oder der Durchmesser bis 5 Meter überschritten, so ist ein Mindestabstand von 50 Metern einzuhalten.
- Mit dem Aufschichten des Brennmaterials darf frühestens zwei Tage vor dem beabsichtigten Abbrenntermin begonnen werden.
- Es dürfen grundsätzlich nur organische Stoffe und nicht kompostierbare Abfälle verbrannt werden. In keinem Fall ist das Verbrennen von Bau- und Abbruchholzern sowie von Sperrmüll zulässig.
- Das Abbrennen des Feuers hat unter ständiger Aufsicht zu erfolgen. Durch den Veranstalter sind während des Abrennens ausreichend Kleinlöschgeräte wie z. B. Schaufeln und Spaten bereitzuhalten.
- Bei größeren Feuern ist der Einsatz von Sicherheits- und Ordnungskräften zu gewährleisten. Diese sind vor der Veranstaltung namentlich zu benennen und entsprechend auszuweisen.
- Das Feuer ist zum Ende der Veranstaltung vollständig abzulöschen um ein erneutes Aufflammen grundsätzlich auszuschließen.
- Die sach- und fachgerechte Entsorgung der Feuerrückstände hat der Veranstalter bis spätestens 05.06.2014 der Gemeinde Schenkendöbern mit entsprechendem Entsorgungsnachweis anzuzeigen. Die Entsorgung der Feuerrückstände kann über die kostenpflichtige Stellung von Containern, wie z. B. über den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße oder auch über die Restmülltonne der eigenen Haushalte erfolgen. Die Entsorgung über die Restmülltonne ist per Foto zu dokumentieren. Es besteht auch die Möglichkeit, die Feuerrückstände zur kostenpflichtigen Entsorgung als Restabfall bei der Abfallentsorgungsgesellschaft Neiß-Spree mbH (AGNS) abzugeben. Wird der Nachweispflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachgekommen, wird durch die Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den zuständigen Veranstalter eingeleitet.

*Gemeinde Schenkendöbern  
Bau- und Ordnungsamt*



## Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern  
vom 29. März bis 11. April

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus- Dieter Poesch  
Frau Hannelore Neuß  
Frau Karin Tschöpel  
Frau Eva Fuhrmann  
Frau Karin Schulz  
Herrn Ulrich Faßmann  
Frau Elisabeth Dabitz  
Frau Anita Kertzscher

### Zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Hain  
Frau Ursula Nitschke  
Herrn Manfred Seidel  
Herrn Günter Wunsch  
Frau Ingeborg Kohnke  
Frau Gisela Mette  
Herrn Hans Oelrich  
Frau Ingeborg Primm  
Frau Eva Schwan  
Herrn Klaus Triebke

### Zum 80. Geburtstag

Herrn Artur Schulze  
Frau Halina Schulze  
Frau Anni Pohle  
Herrn Horst Mühlenberg  
Frau Irene Schulz  
Herrn Gerhard Slupina  
Frau Christa Gutsdorf  
Herrn Gerhard Meyer  
Herrn Heinz Lorenz  
Frau Anni Rehfeldt

### Zum 85. Geburtstag

Frau Waltraud Schulz  
Frau Edith Behling  
Frau Ingeborg Girke  
Frau Irma Papke

### Zum 90. Geburtstag

Frau Ilsa Gärtner  
Frau Lilli Heider

### Zum 91. Geburtstag

Frau Elisabeth Juppe  
Frau Ursula Haase

### Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Grünig  
Frau Emma Machulla  
Herrn Heinz Dietrich

### Zum 93. Geburtstag

Frau Brigitta Schultke  
Herrn Heinz Karge

### Zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Zwanzig

### Zum 96. Geburtstag

Frau Marianne Krauß  
Frau Hildegard Herkt

### Zum 99. Geburtstag

Frau Erna Unverdroß

Zur „**Goldenen Hochzeit**“  
Eheleute Heinz & Ingeborg Aßmann



Zur „**Diamantenen Hochzeit**“  
Eheleute Kurt & Ursula Halbing



Die Stadt Guben gratuliert den  
Geburtstagskindern der  
Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Helmut Kulke  
André Schramm  
René Schultze  
Werner Wolf



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
29.03.14	22:00	Comet	Halle 143; Eintritt: 4 Euro	
30.03.14	14:00	Fabrik	Familiensonntag	
31.03.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30 - 16:00	HdF	Treff im Handarbeitsstübchen	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kindermitmachprogramm team_ec	
	01.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:00		Zippel	offener Treff	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Kindermitmachprogramm team_ec	
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
16:30		Zippel	Freies Training DANCONYM	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tea Bo (Kinder)	
18:00 - 20:00		Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.04.14	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	freie Angebote
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kindermitmachprogramm team_ec
	15:30	KJFZ	Kreativ: Lustige Osterhasen; TB: 1 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
03.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 1 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kindermitmachprogramm team_ec
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:30	KJFZ	offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei ( <b>Anmeldung erwünscht</b> )
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
04.04.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	13:30	KJFZ	bewegungsreiche Spiel mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschul Kinder; 1 Euro
05.04.14	17:00	Zippel	KidsFun; TB: 1,50 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	open House
	14:00	Comet	Tischtennisturnier
07.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Natursafari „Auf dem Holzweg“
	16:00	KJFZ	Walking
08.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Frühstück
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle - MiniTurtles
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
09.04.14	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Osterdeko basteln
	15:30	KJFZ	Kreativ: Osterlamm; TB: 0,25 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
10.04.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	offener Treff
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Backeria - Selbst backen, selbst schmausen
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:30	KJFZ	offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei ( <b>Anmeldung erwünscht</b> )
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
11.04.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschul Kinder; TB: 1 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	16:00	KJFZ	Naturprojekt: Insektenhotel - Gefördert aus Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg sowie Eigenmitteln der Stadt Guben
12.04.14	14:00-20:00 22:00	Comet Comet	Open House Fetentour; Eintritt. 6 Euro

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub)**, Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

## Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

01.04.2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes (Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

02.04.2014 Kreativ: Ostereier nach sorbischer Art verzieren

09.04.2014 Keramik - Anfertigen verschiedener Gegenstände

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

**Dienstag 18 bis 20 Uhr**

**Mittwoch 16 bis 18 Uhr**

**Donnerstag 17 bis 19 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

## Friedensschule führt „Karneval der tanzenden Tiere“ auf

Seit nun schon fast vier Jahren gibt es an der Friedensschule die Klassen Musik. Dazu gehören die Elementarklassen (2. und 3. Klasse), die Gitarrenklasse (6. Klasse) und seit kurzem auch die Bläserklasse (4. Klasse).

Bisher haben die Schüler für die Eltern und Lehrer immer ein Weihnachtsprogramm aufgeführt. In diesem Jahr wollen sie etwas ganz anderes ausprobieren. Sie gestalten eine Aufführung nach dem Musikstück „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Seans.

Sie überlegten sich Gesangsstücke und Tänze, die zu dieser Geschichte passen. So entstanden Tanz für Tanz und Lied für Lied. Mit viel Eifer und Freude sind die Kinder dabei, wunderschöne Kostüme zu basteln. Auch von Eltern und Horterzieherinnen gab es beim Gestalten der Kostüme viel Unterstützung. Am 10. April 2014 zeigen die Kinder ihr Stück im WerkEins beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße. Los geht's um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden sich die Akteure sehr freuen.



Hier ist was los!





## In der Bibio werden Geheimnisse um Ratzdorf gelüftet

Die Orte Ratzdorf, Schiedlo, Kuschern und Lahmo gehörten in der Vergangenheit einem Kirchspiel und auch dem Altkreis Guben an. Die gebürtige Ratzdorferin Annette Krone hatte die Idee zu einem „Ratzdorfer Almanach“. Dies ist jedoch keine Chronik, sondern es erzählt vielmehr die Schicksale der verschiedenen Orte und ihrer Familien. 70 Personen beteiligten sich an dieser Sammlung. Entstanden ist ein buntes Sammelsurium an Familien-Überlieferungen, Ergebnissen von Ahnenforschungen, Märchen aus der Spinnstube, Kochrezepten, Sprüchen und Tagebuchaufzeichnungen.

Wer mehr über das Leben im „Alten Gubener Land“ erfahren möchte, der kommt am 1. April 2014 in die Gubener Stadtbibliothek. Dort wird Annette Krone ihr Buch vorstellen. Und vielleicht hat der eine oder andere noch etwas zum Thema beizutragen ...

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Karten für 5 Euro gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## 12. Gubener Frühlingsanradeln

Bereits zum 12. Mal lädt der Gubener Radsportverein e. V. am 13. April 2014 gemeinsam mit dem Marketing und Tourismus Guben e. V. Radbegeisterte ein, sich an einer der größten Breitensportaktionen der Region zu beteiligen. Traditionell können die Teilnehmer aus zwei verschiedenen langen Strecken wählen.

Das Ziel beider Strecken ist in diesem Jahr die Gaststätte Schefters in Guben. Dort angekommen erwarten die Teilnehmer Imbiss und Getränke zur Stärkung und ein kleines Programm. Auch in diesem Jahr stehen wieder attraktive Gewinne in einer Tombola bereit. Mit der Startkarte für drei Euro hat jeder Teilnehmer die Chance, einen Preis aus der Tombola zu gewinnen. Die Organisatoren hoffen auf schönstes Fahrradwetter und freuen sich auf eine rege Teilnahme zum Auftakt der Fahrradsaison 2014 in Guben und Umgebung.

Los geht's um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse Spree-Neiße, Am Klosterfeld.

## Yoshitomo alias Carl Zimmer - ein vergessener Gubener Musiker

Viele kennen den einst weltweit bekannt gewordenen „Japanischen Laternentanz“, den ein gewisser Yoshitomo komponiert hat. Aber wer weiß schon, dass sich hinter diesem Pseudonym Carl Zimmer verbirgt. Der Carl Zimmer, der 1869 in der Alten Poststraße in Guben geboren wurde. Anfangs musizierte er als Geiger in Gubener und Cottbuser Stadtorchestern. Ab 1894 schlug er von Berlin aus eine international erfolgreiche Dirigentenlaufbahn ein und bereiste mit seinem Orchester bedeutende europäische Musikzentren. Über seinen Lebensweg und seine zahlreichen Orchesterkompositionen - zu seiner Zeit im Bereich der gehobenen Unterhaltungsmusik bestplatziert - berichtet anhand unbekannter Dokumente und Klangbeispiele Dr. Albin Buchholz. Er ist am 10. April 2014 ab 19 Uhr in der Gubener Stadtbibliothek zu Gast. Karten gibt's für 7 Euro/ermäßigt 5 Euro (für Bibliotheksmitglieder) im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hier ist was los!



## Osterbräuche



Vorge stellt von Elke Schneider aus der Bibliothek



2. April 2014 15:00 Uhr  
Kulturzentrum Obzrsprucke

9. April 2014 10:00 Uhr  
Stadtbibliothek Guben

*Das Zentrum für Familienbildung,  
Familienerholung und Touristik Griefen,  
lädt alle neugierigen kleinen  
und großen „Osterhasen“*



am



*Karfreitag den 18.04.2014  
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr*

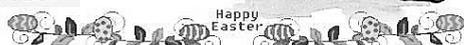
*zum österlichen Treiben in die Dorfstraße 50  
nach Griefen ein.*



*Es warten Kreativstände, Spielstände und das  
Oster-Café darauf, von allen kleinen und  
großen Osterhasen  
in Besitz genommen  
zu werden.*



*Die Mitarbeiter  
des Familienzentrums  
in Griefen*



Happy  
Easter!

## Frederic-Chopin-Klavier- nachmittag in der Alten Färberei



Die polnische Pianistin Halina Kochan ge-  
staltet am 6. April 2014 ab 15 Uhr einen  
Klavirnachmittag in der Alten Färberei in  
Guben mit Werken von Frederic Chopin  
(Polonaisen, Mazurken, 3. Ballade As-dur,  
Nocturnes, 2. Scherzo b-moll u. a.).

Halina Kochan erhielt mit sieben Jah-  
ren ihren ersten Klavierunterricht, mit 14  
Jahren trat sie erstmals als Solistin mit  
Orchester auf. Ihre pianistischen Studi-  
en absolvierte sie an der Krakauer Mu-  
sikhochschule, ergänzt durch mehrere  
internationale Meisterkurse in Salzburg,  
Wien und Prag. Als Gründerin und künst-  
lerische Leiterin der ehemaligen Chopin-  
Gesellschaft Salzburg möchte sie die Ver-  
breitung und ein tieferes Verständnis des  
Werks von Chopin bewirken.

Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten  
gibt's im Service-Center der Stadt Guben  
und in der Touristinformation in der Frank-  
furter Straße.

### Wo sonst noch was los ist!

#### 30. März 2014, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittel-  
straße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plin-  
se und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

#### 4. April 2014, 17 Uhr

KidsFun - die Party für die Jüngsten. Zippel  
beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro.

#### 5. April 2014, 20 Uhr

Ü40-Party. WerkEins beim Fabrik e. V., Mit-  
telstraße. Eintritt sechs Euro.

#### 12. April 2014, 19 Uhr

Frühlingstanz mit Elektra 68. WerkEins beim  
Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt: Vorverkauf  
zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro.

#### Veranstaltungen im Haus der Familie:

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8  
bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8  
bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer  
Begleitung)

**Töpfern:** für Kinder und Familien Mittwoch,  
15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro  
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr,  
Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:**  
Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

**Offener Spieltreff für die ältere Genera-  
tion:** Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Treff im Handarbeitsstübchen:** Jeden 2.  
Montag von 13.30 bis 16 Uhr

**Aquarellmalerei:** Donnerstag von 16 bis  
18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmel-  
dung unter 03561 68510 erbeten)

**Gesprächskreis pflegender Angehöriger:**  
jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

**Beratungsstunde der Pflegebegleitung:**  
jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche  
14 bis 16 Uhr

Flieger ist was los!



### Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,

Fax: 03561 68714917,

**Service-Hotline: 03561 6871-2000**

E-Mail: service-center@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

#### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
Ansprechpartner: Frau Schiela

### Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,  
www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

#### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

<b>Montag</b>	<b>kein öffentliches Baden</b>	
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Dienstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Mittwoch</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	12:30 - 13:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (drei Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Samstag</b>	<b>11:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>	<b>10:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden</b>	
	ab 14:00 Uhr	Familihtag mit Großraumspielzeug

#### Öffnungszeiten Sauna:

<b>Montag</b>	13:00 - 20:00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
<b>Mittwoch</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Freitag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Samstag</b>	11:00 - 18:00 Uhr	
<b>Sonntag und Feiertag</b>	10:00 - 18:00 Uhr	

### Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Angebote:** Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr

**Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr

**Senioren surfen im Internet**

### Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

### Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen

Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache - vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen - kann auch vormittags geöffnet werden.

### Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

### Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.  
im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz

Tel. 03561 559 51 07

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

### Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

### Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

**02.04.14**

14.30 Uhr Quiz: Testen Sie Ihr Allgemeinwissen. Mit Preisen. Unkostenbeitrag 1,50 Euro

**09.04.14**

14.30 Uhr Aronia - die heimische Beere. Lichtbildervortrag- und Produktvorstellung. Unkostenbeitrag 1,50 Euro.

### Treff Kleblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

#### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art**

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr****Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

**Begegnungszentrum der Volkssolidarität**

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**06.04.14** Sonntagscafé „Ostern“. Bitte mit Anmeldung.

**11.04.14** Osterwanderung. Karte zwölf Euro.

**Tierheim Guben**

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

**Lebenshilfe Guben e. V.**

**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Sprechzeiten**

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
  - Telefon Pflegeberaterinnen:  
03562/986-15098 und 03562/986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

**Notdienste****Notrufe**

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

**Zahnärztlicher Notdienst**

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 58 2223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

**Notruf für Frauen**

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**28.03.14 - 04.04.14** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 035693 45 95

**04.04.14 - 11.04.14** Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.  
Tel.: 0170 9274904

**Apotheken-Bereitschaftsdienst**

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**28.03.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Königstraße 56, Tel. 03364 29197

**29.03.14** Schiller-Apotheke, Guben,  
Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

**20.03.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,  
Tel. 035601 22074

**31.03.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-  
Str. 19, Tel.: 03561 52062

**01.04.14** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

**02.04.14** Neiße-Apotheke, Guben,  
Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

**03.04.14** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Inselblick 14, 03364 61384

**04.04.14** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,  
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

**05.04.14** Herz-Apotheke im City-Center,  
Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1,  
Tel. 03364 413545

**06.04.14** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,  
Tel. 03561 2430

**07.04.14** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

**08.04.14** Neue Apotheke, Guben,  
Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006

**09.04.14** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürs-  
tenberger Str. 1 A, Tel. 03364 7510 75

**10.04.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Königstraße 56, Tel. 03364 29197

**11.04.14** Schiller-Apotheke, Guben,  
Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

**12.04.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,  
Tel. 035601 22074

**Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Niederlausitz e. V.,****Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de);

E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

Nächste Blutspende:

**15.04.14**

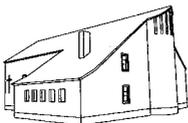
15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-  
Schiller-Straße 24

# Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch  
30.03.2014 19:00 Uhr Jahresgemeindestunde



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de**

**30.03.2014** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Kreuzwegandacht  
**06.04.2014** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

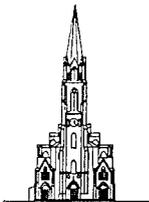


**Selbstständige Evangelisch-Lutherische  
Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner  
Straße, Ecke Straupitzstr.**

**30.03.2014** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
**06.04.2014** 09:00 Uhr Heilige Beichte  
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region  
Guben, August-Bebel-Str.4**

**30.03.2014** 09:00 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle  
Guben  
**06.04.2014** 10:30 Uhr Zentralgottesdienst mit Jubel-  
konfirmation in der Klosterkir-  
che mit Kinderstunde (Betreu-  
ung ab drei Jahren)



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließen-  
dem Snack  
**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde  
**Jeden**  
**1. Donnerstag** 09:00 Uhr Frauenfrühstück  
**im Monat**  
**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9:00 bis  
11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.